

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **7.** Sitzung  
**des Schul- und Bildungsausschusses**  
(XVII. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **18.10.2022**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 17:09 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:43 Uhr  
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Frau Dagmar Betz             | Vertretung für Herrn Dr. Harald Freiherr von Canstein |
| 2. Frau Sabina Kram             |   |
| 3. Herr Dominique Ling Lindow   |   |
| 4. Frau Katharina Reinhold      | Vertretung für Frau Sabine Prosch                     |
| 5. Herr Dr.-Ing. Michael Roemer |   |
| 6. Frau Petra Schoppe           |   |
| 7. Frau Jutta Stüsgen           |   |
| 8. Frau Birte Wienands          |   |

#### **• SPD-Fraktion**

- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 9. Herr Christian Föhr     |                                       |
| 10. Frau Andrea Jansen     |                                       |
| 11. Herr Wolfgang Kaisers  | Vertretung für Herrn Johannes Strauch |
| 12. Frau Frederike Küpper  |                                       |
| 13. Herr Christian Schmitz |                                       |
| 14. Herr Rainer Schmitz    |                                       |

## • Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15. Herr Elias Aaron Ackburally
16. Frau Anja Runge
17. Frau Petra Schenke
18. Frau Renate Steiner
19. Herr Hermann-Josef Wienken

Vertretung für Frau Mirjam Crespin

## • FDP-Fraktion

20. Frau Elena Fielenbach
21. Herr Helmut Tiex

## • AfD-Fraktion

22. Herr Dr. Kai Rohs

## • beratende Mitglieder Katholische Kirche

23. Herr Georg Langer

## • Gäste

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 24. Frau Silke Lethen         | Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss          |
| 25. Herr Dr. Armin Vossen     | Sonderpädagoge                              |
| 26. Herr Marco Budde          | Michael-Ende-Schule                         |
| 27. Herr Gerd Dittmann        | Joseph-Beuys-Schule                         |
| 28. Herr Stephan Falke        | Schule am Nordpark                          |
| 29. Herr Dr. Jörg Kazmierczak | Berufsbildungszentrum Grevenbroich          |
| 30. Frau Dagmar Kiesel        | Schule am Chorbusch                         |
| 31. Herr Georg Klein          | Sebastianus-Schule                          |
| 32. Frau Sandra Körlin        | Michael-Ende-Schule                         |
| 33. Frau Gabi van Bebber      | Berufsbildungszentrum Neuss- Weingartstraße |
| 34. Herr Ralf Weber           | Berufsbildungszentrum Dormagen              |
| 35. Herr Wolfgang Witsch      | Herbert-Karrenberg-Schule                   |
| 36. Frau Monika Zimmermann    | Kreistagsmitglied                           |

## • Verwaltung

37. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
  38. Frau Elke Stirken
  39. Frau Jutta Bellen
  40. Herr Thomas Hodissen
  41. Herr Daniel Oellers
- 40.3  
Schriftführer  
40.2

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger .....	4
2.1.	Übernahme aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung: Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss -Antrag der Fraktion von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.09.2022 .....	4
3.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1482/XVII/2022 .....	5
4.	Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss- Tätigkeitsbericht Vorlage: 40/1484/XVII/2022 .....	5
5.	Sachstandsbericht zu den Bauprojekten Vorlage: 40/1483/XVII/2022 .....	6
6.	Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1556/XVII/2022 .....	6
7.	Migrantenstipendien Vorlage: 40/1671/XVII/2022 .....	7
8.	Aktionsplan Handwerk Vorlage: 40/1672/XVII/2022 .....	7
9.	Berufskolleg 4.0 Vorlage: 40/1673/XVII/2022 .....	8
10.	Errichtung und Änderung von Bildungsgängen am Berufsbildungszentrum Grevenbroich .....	8
10.1.	Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1717/XVII/2022 .....	9
10.2.	Errichtung eines Bildungsgangs " Staatlich geprüfte Kinderpflegerin /Staatlich geprüfter Kindepflger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1718/XVII/2022 .....	9
10.3.	Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1721/XVII/2022 .....	10
11.	Kurzdarstellung des AO-SF-Verfahrens Vorlage: 40/1751/XVII/2022 .....	10
12.	Mitteilungen .....	11
12.1.	Herbert-Karrenberg-Schule - Schulbezeichnung Vorlage: 40/1555/XVII/2022 .....	12
12.2.	Fachpraktikerin/ Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen - Qualifizierungsmaßnahme mit dem Technologiezentrum Glehn Vorlage: 40/1674/XVII/2022 .....	12
13.	Anfragen .....	12

## **1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende des Schul- und Bildungsausschusses, Herr Rainer Schmitz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Ebenso begrüßte er die anwesenden Gäste.

Gegen seine Feststellung, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

Frau Jansen beantragte einen neuen Tagesordnungspunkt 2.1. Die politische Diskussion des Tagesordnungspunktes 2 der nichtöffentlichen Sitzung solle im öffentlichen Teil behandelt werden.

Nach einer kurzen Diskussion des Ausschusses wurde folgender Beschluss unter der Voraussetzung gefasst, dass lediglich Aspekte der politischen Diskussion angesprochen werden dürften und Aspekte der Personalausstattung und Grundstücksfragen ausgespart bleiben müssten:

Der Tagesordnungspunkt 2 der nichtöffentlichen Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses - Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss, Fraktionsantrag von CDU, FDP, UWG/Freie-Wähler-Zentrum, vom 15.09.2022 (Vorlage: 40/1557/XVII/2022) soll im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung beraten werden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

## **2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger**

### **Protokoll:**

Zur Sitzung war Herr Dr. Kai Rohs zu verpflichten. Der Vorsitzende nahm die Verpflichtung vor.

### **2.1. Übernahme aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung: Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss - Antrag der Fraktion von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.09.2022**

#### **Protokoll:**

Frau Wienands erläuterte die Intention des Antrages. Mit dem Antrag solle die Verwaltung lediglich beauftragt werden, entsprechende Gespräche über eine Fortführung der Schulform „Weiterbildungskolleg“ zu führen.

In der anschließenden politischen Diskussion, an der sich Frau Jansen, Frau Schenke, Frau Steiner, Herr Lindow, Herr Ackburally, Frau Reinhold, Frau Wienands und

Herr Lonnes beteiligten, wurde, nachdem die Vertreter/Vertreterinnen der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen zum Ausdruck gebracht hatten, eine staatliche Kofinanzierung des erzbischöflichen Spee-Kollegs äußerst kritisch zu sehen, schließlich der Konsens erzielt, zunächst die Schulträgerberatung am 24.11.2022 mit der Bezirksregierung abzuwarten. Anschließend sollten, im Falle eines entsprechenden Beratungsergebnisses ergebnisoffen mit allen Beteiligten Gespräche geführt werden.

Hinsichtlich einer Beschlussfassung verwies Herr Schmitz auf den Tagesordnungspunkt 2 im nichtöffentlichen Teil.

### **3. Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss** **Vorlage: 40/1482/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes schlug eine Anpassung der Gebühren aufgrund der anhaltenden Inflation vor. Für Sozialhilfeempfänger werde der Warenkorb regelmäßig angepasst, so dass hierdurch entstehende Mehrkosten für diesen Personenkreis aufgefangen werden. Frau Küpper und Frau Wienands sahen die Erhöhung gerechtfertigt. In Bezug auf die Nachhaltigkeit und die Regionalität des Essens verwies Herr Lonnes auf die Studie zur regionalen Versorgung, die der Kreis in Auftrag gegeben habe und voraussichtlich Ende des Jahres vorläge.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss in der Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

### **4. Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss- Tätigkeitsbericht** **Vorlage: 40/1484/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Frau Bellen trug den Tätigkeitsbericht des Schulpsychologischen Dienstes vor. (s. Anlage 1 zu TOP 4). Sie verwies darauf, dass dies ihr letzter Tätigkeitsbericht als Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes sei, da sie zum Jahresende in den Ruhestand trete.

An der anschließenden Aussprache zum Vortrag beteiligten sich Frau Steiner und Frau Wienands.

In Beantwortung der Frage von Frau Wienands hinsichtlich der konkreten Zahlen der

Anmeldegründe verwies Frau Bellen auf eine Statistik des Schulpsychologischen Dienstes aus den Jahren 2011/2021, die dem Protokoll beigelegt würde. (s. Anlage 2 zu TOP 4)

Auf die Frage von Frau Steiner hinsichtlich einer französischen Ergänzung des fremdsprachlichen Flyers wurde eine französische Übersetzung auf dem Einlegeblatt zugesagt.

Herr Lonnes und Herr Schmitz dankten für die Verwaltung, sowie für den gesamten Schul- und Bildungsausschuss Frau Bellen für über 25 Jahre Leitung und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Schulpsychologischen Dienstes.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö4**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **5. Sachstandsbericht zu den Bauprojekten Vorlage: 40/1483/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **6. Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1556/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes wies auf die umfassende digitale Ausstattung der kreiseigenen Schulen hin und teilte mit, dass die Verwaltung die Digitalisierungsberichte regelmäßig vorlegen wolle. Aus diesem Bericht seien nun erste Maßnahmen ersichtlich.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **7. Migrantienstipendien**

### **Vorlage: 40/1671/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes betonte die erfolgreichen bisherigen Durchgänge des Migrantienstipendiums. Der einzige Wermutstropfen sei hier, dass Frau Schmitt-Roth – eine der Mitorganisatorinnen des Projekts - altersbedingt ausscheiden werde. Frau Schmitt-Roth würde voraussichtlich künftig durch eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter des Bildungsbüros ersetzt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **8. Aktionsplan Handwerk**

### **Vorlage: 40/1672/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes führte aus, dass mit den hier veranschlagten Finanzmitteln die Schulentwicklung der Berufskollegs überarbeitet werden solle. Zusätzlich solle hierdurch erreicht werden, dass Situationen von einzelnen Berufsgruppen leichter analysierbar und verbesserbar werden.

In Zukunft würden die Mittel genutzt, um zielgenauer planen zu können, in welcher Form mögliche Maßnahmen erfolgen müssten, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Ausschussmitglieder Wien-

ands und Schenke. Der Ausschuss stimmte darin überein, dass der Antrag erst nach den Fraktionsberatungen zum Haushalt diskutiert werden solle.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss vertagt die Beratung der Vorlage 40/1672/XVII/2022 in die nächste Sitzung.

## **9. Berufskolleg 4.0**

### **Vorlage: 40/1673/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes führte aus, dass es sich um einen Zwischenbericht handele. Im Rahmen des Wirtschafts- und Strukturwandels gebe es interessante Themen mit denen sich die Schulen beschäftigen würden. Unter anderem würden die Themenfelder Umwelt, Wasserstoff, aber auch der Unterricht der Zukunft eine Rolle spielen.

Hier gehe es darum, diese Themenfelder bis Ende des Jahres gemeinsam mit den Berufskollegs in einen Förderantrag zu bringen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **10. Errichtung und Änderung von Bildungsgängen am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**



### **10.1. Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1717/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.1**

**Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 der Teilzeit Bildungsgang „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft Küche)“ gemäß APO- BK Anlage A 1.1, einzügig, errichtet wird.

### **10.2. Errichtung eines Bildungsgangs " Staatlich geprüfte Kinderpflegerin /Staatlich geprüfter Kindepfleger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1718/XVII/2022**

**Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.2**

**Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 die Zügigkeit des Vollzeit-Bildungsgangs „zweijährige Berufsfachschule mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife /Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in)“ gemäß APO-BK Anlage B3, von zwei auf drei Züge erhöht wird, davon 1 Zug praxisintegriert.

### **10.3. Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich**

**Vorlage: 40/1721/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Lonnes erläuterte, dass für die dargelegte Dependance-Lösung im BBZ Dormagen im Rahmen des Bildungsgangs „Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)“ zusätzliches Lehrpersonal und 16 verbindliche Anmeldungen zur Nutzung der Einrichtung benötigt würden. Er zeigte sich gleichsam überzeugt, diese Zahl zu erreichen.

In der anschließenden Diskussion äußerte Frau Steiner ihre Bedenken zu einer Dependance-Lösung in Dormagen, da nach ihrer Ansicht weite Wege durch das Lehrpersonal zurückzulegen seien. Stattdessen präferierte sie eine Dependance an der ehemaligen Realschule (Bergheimer Str.) in Grevenbroich.

Herr Lonnes und Herr Dr. Kazmierczak stellten klar, dass die Dependance-Lösung nicht aufgrund Platzmangels am BBZ-Grevenbroich erfolge, sondern vielmehr den Markterfordernissen und Wünschen der Dormagener Kindertagesstätten Rechnung trage, da aus deren Sicht ein zweiter Lehrort in Dormagen wünschenswert sei. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bewertete Herr Weber die Dependance-Lösung positiv.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

#### **SchuA/20221018/Ö10.3**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zu beschließen, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 den Vollzeit Bildungsgang „Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik“ gemäß APO-BK Anlage E, von drei auf fünf Züge zu erhöhen, wovon drei Züge in integrierter Form geführt werden.

### **11. Kurzdarstellung des AO-SF-Verfahrens**

**Vorlage: 40/1751/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Hierzu trug Frau Schulrätin Lethen zuständige Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für die Stadt Krefeld und im Rhein-Kreis Neuss vor.

Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF-Verfahren) stelle sich wie folgt dar:

Ergeben sich zu Beginn der Schulpflicht oder während des Besuchs der allgemeinen Schule für die erziehungsberechtigten oder Schule Anhaltspunkte dafür, dass eine

Schülerin oder ein Schüler nur mit sonderpädagogischer Unterstützung im Unterricht hinreichend gefördert werden kann, so ist ein „Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs“ durchzuführen.

Es gibt folgende Förderschwerpunkte:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen

Die Antragstellung ist in der Regel ein Ergebnis längerer Beratungen der Lehrkräfte miteinander sowie von Gesprächen mit den Eltern. In Verfahren mit Eltern und fehlender oder mangelhafter Deutschkenntnisse werden Dolmetscher zur Verfügung gestellt.

Der Rhein-Kreis Neuss habe eine Handreichung zu diesem Verfahren mit Stand 03/2019 erstellt, die den Schulen vorliegt und sich derzeit in der Aktualisierung befinde.

Herr Schmitz erkundigte sich welche Möglichkeiten genutzt werden könnten, um ein Verfahren auch gegen den Elternwillen durchzuführen.

Hierzu gab Frau Lethen an, dass in letzter Instanz das Kindeswohl zu betrachten sei. Bei einer starken Selbst- oder Fremdgefährdung, sowie beim Verfehlen des Klassenziels könnten hier weitere Schritte wie ein Einleiten eines AO-SF-Verfahrens erzwungen werden aber auch andere Maßnahmen aus dem Jugendhilferecht genutzt werden. Dies sei allerdings die Ultima Ratio und erfordere vorher intensivste Beratung aller Beteiligten, da ein solches Verfahren zu extrem komplexen Situationen führen könne.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

### **SchuA/20221018/Ö11**

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **12. Mitteilungen**

**12.1. Herbert-Karrenberg-Schule - Schulbezeichnung****Vorlage: 40/1555/XVII/2022****Protokoll:**

Herr Lonnes trug die offizielle neue Schulbezeichnung vor und verwies gleichzeitig darauf, dass diese juristisch genaue Bezeichnung aufgrund der Änderung des Schulgesetzes erforderlich sei.

**12.2. Fachpraktikerin/ Fachpraktiker Service in sozialen Einrichtungen - Qualifizierungsmaßnahme mit dem Technologiezentrum Glehn****Vorlage: 40/1674/XVII/2022****Protokoll:**

Herr Lonnes berichtete, dass die Qualifizierungsmaßnahme nicht zustande gekommen sei. Dies bedauere er sehr. Auf die Nachfrage von Frau Jansen bzgl. der Interessenzahl antwortete Herr Lonnes, dass lediglich eine Anmeldung erfolgt sei.

**13. Anfragen****Protokoll:**

Frau Wienands regte an, die Sitzungen des Schul- und Bildungsausschusses verstärkt an den Kreisschulen durchzuführen. Hierzu wurde die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Reihenfolge festzulegen.

Herr Lonnes empfahl eine Besuchstour des Ausschusses zu den Kreisschulen durchzuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Rainer Schmitz um 19:21 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Rainer Schmitz**  
Vorsitz



**Thomas Hodissen**  
Schriftführung